

Barbara Fricke schrieb einen [offenen Leserbrief](#) auf [Facebook](#) zur Schuldiskussion an die PAZ, den wir [hier dokumentieren](#)

Die [PAZ veröffentlichte diesen](#) mit einer Stellungnahme der Verwaltung

Finger weg von unserer Grundschule!

Am Mittwoch, 30.07. fand in Gadenstedt eine öffentliche Sitzung des Schul- und Jugendausschusses der Gemeinde Lahstedt statt, in der unter anderem über die Einrichtung einer zweiten Ganztags- Grundschule in der Gemeinde mit Standort in Gadenstedt beschlossen wurde.

Natürlich kommen dann erhebliche Kosten auf die Gemeinde zu. Denn die Schule in Gadenstedt ist weder für den Mensa- Betrieb ausgerichtet, noch bietet sie ohne große Um- bzw. Anbaumaßnahmen die Möglichkeit der Einrichtung einer Mensa, die allerdings beim Ganztagsbetrieb zwingend erforderlich ist. Da Erweiterungsmaßnahmen auf dem Gelände des Schulhofs aufgrund von Altlasten nicht möglich sind, der Anbau an der anderen Seite (Rasenfläche) die Fenster der Klassenräume verdecken würde, stellt sich mir die Frage, wo der Platz für einen Anbau hergenommen werden soll. Außerdem sehe ich die Parkplatzsituation in Gadenstedt als vollkommen unzureichend an, auch sehe ich die Zufahrtsmöglichkeiten als schwierig an.

Des weiteren habe ich wohl berechnete Zweifel daran, dass die Grundschulen in Adenstedt und in Lafferde auch über das Jahr 2018 hinaus bestehen sollen. Auch wenn es uns seitens der Gemeinde so „verkauft“ wird. Die Aussage: bis 2018, das ist noch lange hin sollten wir nicht einfach so hinnehmen. Wenn Sie sich ein neues Auto kaufen, schmeißen Sie Ihr altes, das Sie 20 Jahre lang treu und brav zur Arbeit gebracht hat, auch auf den Schrott, oder?

Natürlich sehe ich auch, dass da noch ein anderes Gebäude in naher Zukunft zur Disposition steht, nämlich das zukünftige Ex- Gemeindegebäude!

Warum denkt man nicht einfach darüber nach, aus der Adenstedter Schule eine Ganztagsgrundschule zu machen? In Adenstedt ist die Zufahrt nicht so schwierig, Parkplätze vor dem Zuweg sowie hinter der Turnhalle sind ausreichend vorhanden, den ehemaligen Kindergarten könnte man zur Mensa umfunktionieren...Investiert werden muss hier genau wie da!

Für die Lafferder Schule gibt es bestimmt auch Ideen...

Grundschulen im eigenen Ort zu haben ist ein Stück Lebensqualität! Wir müssen uns nicht wundern, wenn junge Leute zunehmend in die großen Städte gehen, wenn ihnen das Leben auf dem Land mit aller Macht vermissen wird! Grundschulen und Kindergärten werden aus Kostengründen geschlossen. Wie soll das weitergehen?

Barbara Fricke, Adenstedt (nicht Lahstedt und schon gar nicht Itzede!)